

KIRCHENFENSTER

Winter/Ostern 2026 • 29. Jg. Nr. 142

Evangelisch-Lutherischer
Gemeindebrief für die Kirchorte

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Kirchdorf / Poel
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Kinder Willkommen!	6 + 7
Kirchenmusik	8
Konfirmanden + Jugend	9
Kirchspiel	
Dreveskirchen	10
Hornstorf + Goldebee	11
Neuburg	12
Kinder im Kirchspiel	13
Kirchdorf	14 – 21
Gottesdienste	22 + 23
Kasualien	24 + 25
Wir laden ein	28 + 29
Rerik	30 – 35
Neubukow	36 – 40
Kontakte	42 + 43

Nun sind alle Kirchengemeinden, die in einem sogenannten Sprengel zusammenarbeiten, in einem Gemeindebrief vereinigt. Dies ist der erste Gemeindebrief, in dem Sie auch etwas von der Insel Poel lesen und die Poeler können über den Breitling aufs Festland schauen.

Diese Entwicklung hat viel damit zu tun, dass kein Pastor, kein Gemeindepädagoge und keine Kirchenmusikerin mehr für eine Gemeinde allein tätig ist, vieles wird regional und gemeindeübergreifend angeboten und durchgeführt, z. B. Bibelgesprächskreise, Konfirmandenunterricht oder Meditationsangebote. Neu ist das nicht, schon lange gab es den Weltgebetstag oder die Chöre gemeinsam für mehrere Gemeinden. Es ist gut und wichtig, dass die Gemeinde sich vor

Ort als verbindliche Gemeinschaft erleben kann, dass es vertraute Kreise und persönliche Kontakte, z. B. in Besuchsdiensten, gibt, aber gleichzeitig soll die Region mit ihrem großen Strauß von Angeboten mehr in den Blick kommen. Es ist eine Fülle, was regional angeboten und wahrgenommen werden kann. Am 22. Januar traf sich zum zweiten Mal der Sprengelausschuss, in dem Kirchnälteste aller Gemeinden zusammenarbeiten. Es wurde besprochen, dass der diesjährige Reformationstagsgottesdienst mit den Chören unseres Sprengels in Neubukow gefeiert werden soll. Außerdem wurde verabredet, dass zu einem Austausch über neue Formen der Friedhofs- und Grabanlagengestaltung und zu Baufragen auf Sprengelebene eingeladen wird. *Bitte auf Seite 4 weiterlesen.*



Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Beratungsstelle: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei), montags von 9–11 Uhr, mittwochs von 15–17 Uhr

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar, mobil 0174-3267628, martin.fritz@elkm.de, www.kirche-mv.de/praevention

Jette Heinrich Tel. 040-519 000 472, mobil 0176-195 198 96 jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de anonym@kirche-hamburg-ost.de

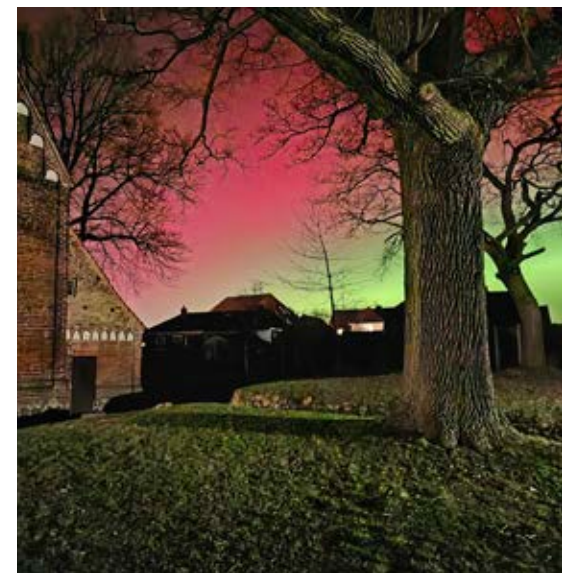
IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor J.-D. Lagies im Auftrag der beteiligten Gemeinden
 Anschrift Ev.-Luth.Kirchengemeinde Rerik, Liskowstraße 3, 18230 Rerik
 Redaktion J.-D. Lagies, R. Thomas, B. Kross, K. Spillner, G. Reschke, B. Timm
 Internet www.kirche-mv.de/bukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de
 Titelfoto Kirche Dassow Januar 2026 im Schein der Polarlichter © Andreas Kunert
 Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (0384 61) 2485
 Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: 21.4.2026. Der nächste Gemeindebrief erscheint ab 12.5.2026.

Vor einiger Zeit durften wir Zeugen eines seltenen Naturschauspiels werden: Polarlichter erhellten den nächtlichen Himmel über Deutschland. Wunderbare Bilder konnte man in den Tagen danach auf social media oder anderen Plattformen anschauen. Ich entdeckte Altbekanntes in einem neuen, ungewöhnlichen (Polar-)Licht. Wunderschön!

Die Jahreslosung für 2026 fiel mir dabei ein: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Der Seher Johannes tröstet unter dieser Überschrift im letzten Buch der Bibel, in der Offenbarung seine Mitchristen. Sie leiden unter dem „Alten“: Wegen ihres Glaubens werden sie verfolgt, müssen Repressalien durch die römische Staatsmacht erdulden.

Auch Johannes selbst ist davon betroffen. Er wurde verbannt auf die Insel Patmos weit weg von seinen Gemeinden. Diese Trennung schmerzt ihn – doch sie inspiriert auch: Er sieht – wie ich im Schein der Polarlichter meine Heimatkirche in Dassow – sein Leben, seine Welt in einem neuen Licht. Im Licht dessen, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt!“ Jesus Christus: Das Kind in der Krippe. Der Leidende am Kreuz. Der Auferstandene Herr.

Johannes erkennt: Meine Ängste, meine Sorgen und Zweifel wiegen schwer – doch im Glauben an den Auferstandenen kann ich sie tragen. Das ist mehr als der sprichwörtliche „Silberstreifen am Horizont“, das ist Lebensraum



mit weitem Horizont, der bis in Gottes Ewigkeit reicht. Sein Blick ist nicht mehr verengt durch Angst, Leid und Tod. Seine Augen schauen schon das Neue Leben. Die Auferstehung Jesu ist sein „Polarlicht“. Ostern erhellt seinen Himmel, lässt ihn ahnen, ja hoffen: „Das Beste kommt noch!“ Und mit dieser Hoffnung wächst auch der Mut, im Hier und Jetzt Neues zu wagen.

Ostern ist Gottes neue Schöpfung angebrochen – und im Licht des Ostermorgens dürfen wir uns freuen auf all das, was Gott noch mit uns vorhat.

Gute Aussichten – auch über 2026 hinaus!

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünscht Ihnen

Andreas Kunert, Pastor in Dassow



Auch die Beauftragten für den Schutzkonzept-Prozess werden sich miteinander vernetzen und Erfahrungen austauschen.

Im Kirchspiel Dreveskirchen, Hornstorf, Kirchdorf und Neuburg war verabredet worden, Inhalte des Schutzkonzeptes in der Kinder- und Jugendarbeit umzusetzen. Claudia Baude, Mitglied in der Arbeitsgruppe „Schutzkonzept“ Dreveskirchen/Kirchdorf, arbeitete mit den Konfirmanden zu Fragen des Umgangs untereinander:

Wie signalisiere ich, wie weit körperlicher Kontakt o.k. ist und wo die Grenzen sind. Wie nehme ich es bei anderen wahr. Was kann ich tun, wenn ich Übergriffigkeit oder Gewalt gegenüber anderen wahrnehme. Wohin kann ich mich mit eigenen Problemen oder im Namen anderer Betroffener wenden. Die Themen wurden in Rollenspielen, mit eigenen Überlegungen und in Gesprächen bearbeitet. Im Feedback äußerten die Jugendlichen, dass es für sie gut und hilfreich war, über diese Fragen gemeinsam nachdenken zu können.

R. Thomas

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat im November 2025 eine Denkschrift unter dem Titel „Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick – Evangelische Friedensethik angesichts neuer Herausforderungen“ herausgebracht, zu finden unter: https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/denkschrift-welt-in-unordnung-EVA-2025.pdf.

Darin werden die Quellen einer christlichen Friedensethik beschrieben: „Die Ethik der Nachfolge Jesu im Horizont der Bergpredigt sowie die Vorstellung eines durch Christus in Gewaltlosigkeit geschenkten Friedens zwischen Mensch, Gott und Mitwelt bilden die (...) Quelle für das evangelische Friedensverständnis. Beides wird häufig verbunden mit dem biblischen SHALOM.“

Die Denkschrift geht ausführlich auf die gegenwärtige Weltlage ein: „die Wucht des Tötens“, die neuen Formen der Aggression: „hybrider Krieg, Cyberangriffe und Terrorismus“, „die Arroganz der Macht“ und Kriege als Ursachen menschlicher und ökologischer Katastrophen.

Leider werden die biblischen Leitgedanken nun nicht konsequent und widerständig in die „Welt in Unordnung“ eingetragen, sondern es werden Abstriche gemacht. Man traut der konsequenten Haltung Jesu zur Friedfertigkeit, zur Dia-

logbereitschaft und zum Gewaltverzicht nicht zu, dass es heute funktioniert. Jesu Worte und Haltung bleiben als Orientierungsmaßstab in Kraft, als Maxime für das aktuelle politische Handeln hält man sie nicht für praktikabel. Damit verabschiedet sich die EKD von den Leitlinien einer pazifistischen Friedensethik wie sie stark inspiriert von den ost- und westdeutschen Friedensgruppen der 80er Jahre formuliert wurden.

Die Denkschrift meint, dass aktuell vor allem militärisches Handeln für einen wirksamen Schutz vor Gewalt notwendig sei. Dieser Schutz vor Gewalt zielt darauf, 1. „Leib und Leben“ der Bevölkerung zu schützen, 2. die „territoriale Integrität“ und 3. die „verteidigungswürdige“ Demokratie zu sichern. Es sollte aber immer das Recht geben, den Militärdienst zu verweigern. In der Denkschrift hält man Atomwaffen zur Abschreckung weiterhin für notwendig. Weiter heißt es: „Gewaltverzicht ist nicht in jeder Lage zwingend. Das liegt daran, dass wir zwar im Horizont der von Gott gegebenen Friedenshoffnung, aber zugleich in einer erlösungsbedürftigen Welt leben.“

Die Entwicklung, die Gewaltverzicht weitestgehend zu einem utopischen Ideal stilisiert und nun gern von „rechts-erhaltender Gewalt“ spricht, wird von vielen Christen und Christinnen und



vielen kirchlichen Friedensgruppen sehr kritisiert. „Friedenserziehung als Teil der Friedensarbeit bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil der sicherheitspolitischen Widerstandsfähigkeit“, heißt es in der Denkschrift. Doch wer im Kern Aufrüstung als sicherheitspolitische Reaktion auf die gegenwärtigen Herausforderungen sieht, verfällt in ein Freund-Feind-Denken. Dieses geht nicht zusammen mit Friedensbildung, die Entfeindung, Dialog und Versöhnung zum Ziel hat. In diesem Zusammenhang sollte auch der Begriff „Kriegstüchtigkeit“ nicht nur „mit äußerster Zurückhaltung“ (Denkschrift) benutzt, sondern klar abgelehnt werden.

R. Thomas

WUNDERVOLL



mit EUCH wird die Kirche BUNT und LEBENDIG

Hallo Kinder!

Siehe, ich mache alles neu!

Dieser Satz aus der Bibel erinnert an die schöne Jahreszeit Frühling. Alles beginnt zu blühen, die Vögel zwitschern und die Sonne scheint heller. In dieser Zeit feiern wir auch das Osterfest.

Ostern ist das Fest der Hoffnung und

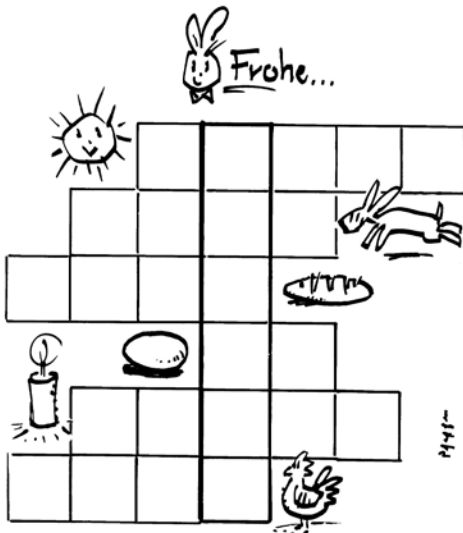
des Neuanfangs. Es erinnert uns daran, dass Jesus auferstanden ist! Er zeigt uns, dass wir immer wieder neu anfangen können.

Stell dir vor, du entdeckst einen Regenbogen nach einem Regen – alles sieht frisch und bunt aus!

So fühlt sich Ostern an.



Tannenbaum, Babyflasche, Zebrastrreifen, Rollen, Karotte



Wenn wir an Jesus glauben, wird auch unser Herz neu. Unsere Fehler und Sorgen dürfen wir ihm geben. Er hilft uns, fröhlich und freundlich zu sein. Ostern ist die Zeit, in der wir feiern, dass Jesus lebt und uns neue Kraft gibt!

Also, lasst uns voller Freude und mit einem Lächeln sagen: „Danke, Jesus, dass du alles neu machst!“

Ich wünsche euch einen bunten Frühling und eine frohe Osterzeit!

Euer Kirchenholzwurm Timmi



Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster...“. Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?



Wir feiern an Ostern die

Jesu.

Lösung:
Osterfeuer, Osterbrunnen, Osterkase, Osterbrot, Osterkerze, Osterseil,
Osterlocke, Osterwasser, Osterhase, Osterlamm, Ostereier, Wir feiern an Ostern
die Auferstehung Jesu.



Kirchenmusik im Sprengel

Kirchdorf

Ostersonntag, 5. April, 11 Uhr Gottesdienst mit Chorgesang

Ostersonntag, 5. April, 17 Uhr Konzert mit Andreas Pasternak, Saxophon, Karten: Kurverwaltung oder AK

26. April, 10 Uhr Cappella Baltica und die Wismarer und Dönkendorfer Chorgemeinschaft der Evangelischen Musikschule Wismar musizieren eine zeitgenössische Messe mit Werken des Komponisten John R. Carlson, Wismar. 3. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Chor zum Sonntag Kantate

10. Mai, 10 Uhr Gottesdienst mit dem Instrumentalkreis „con brio“ aus Hamburg Poppenbüttel

Dreveskirchen

12. April musikalischer Osterspaziergang, ab 14.30 Uhr musizieren Kinder und Erwachsene an den Skulpturen, die auf dem Skulpturenweg zwischen Dreveskirchen, Friedrichstal, Niendorf und Boiensdorf stehen. Dort gibt es auch Kaffee und Saft, dazu bringen Sie bitte eine Tasse mit. Es gibt keinen organisierten Start- oder Endpunkt, Freitag, 8. Mai, 17 Uhr KLANGKIRCHE Kinder musizieren, Christenlehrekinder gestalten biblische Geschichte

Rerik

Sonntag, 29. März, 10 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor, Reriker Kirche oder Gemeindehaus

Karfreitag, 3. April 10 Uhr musikalischer Gottesdienst, Reriker Vocalensemble
Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor

26. April, musikalischer Gottesdienst mit Reriker Vocalensemble und St. Veits-Gesangsquartett

3. Mai, 10 Uhr Gottesdienst (Kantate) mit Kirchenchor, anschl. Orgelmatinée mit Kantorin Johanna Larch

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 14. Mai Gottesdienst Kägsdorfer Strand
Sonnabend, 16. Mai, 18 Uhr Konzert mit dem Freien Studentischen Orchester Rostock e.V.

Biendorf

Karfreitag, 3. April, 14 Uhr musikalischer Gottesdienst, Reriker Vocalensemble
26. April, 17 Uhr musikalischer Gottesdienst, Reriker Vocalensemble, St. Veits-Gesangsquartett aus Leipheim

Russow

Gründonnerstag, 2. April, 18 Uhr Taizé-Gottesdienst mit den Kirchenchören Rerik und Neubukow

Neubukow

Sonntag, 1. März 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Gründonnerstag, 2. April, 19.30 Uhr Taizé-Gottesdienst mit den Kirchenchören Neubukow und Rerik

Westenbrügge

Ostermontag, 6. April, 11 Uhr musikalischer Gottesdienst mit den Kirchenchören Neubukow und Rerik

Konfirmanden und Jugend im KIRCHSPIEL

Konfirmanden im Gemeindeleben

Beim Landeserntedankfest im Oktober backten sie Waffeln, deren Erlös von 421 € für BROT FÜR DIE WELT gespendet wurde, und sie wirkten in den Christvespern und Krippenspielen in unseren Kirchen mit. Auf der Konfi-Freizeit am ersten Märzwochenende bereiten die Jugendlichen einen Gottesdienst vor, der am 15. März in Neuburg gefeiert wird.

Konfirmation

Sie wird im Kirchspiel am Pfingstsonntag in der Inselkirche in Kirchdorf gefeiert. Konfirmiert werden

Die Konfirmanden sagen, was die Konfirmation für sie bedeutet:

„Der Weg zu Gott ist individuell, ... aber immer wunderschön“

„Gottes Kind bist Du“

„Konfirmation bedeutet das Ende der Konfi-Zeit und der Anfang eines neuen Lebensabschnitts“

„Ich finde meinen eigenen Weg und nehme dabei Werte wie Vertrauen, Hoffnung und Zusammenhalt mit.“

„Konfi bedeutet für mich, dass ich mich mit Freunden austauschen kann und über Glauben lerne.“

„Es bedeutet in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen zu werden.“

„Für mich bedeutet die Konfirmation, dass ich selbst über meinen Glauben entscheiden kann.“

Foto und Namen nur in der Druckversion



Die AG Zukunft Kirche ...

... richtet den Blick nach vorne. Nach der Pensionierung von Pastor Gerber und der absehbaren Pensionierung von Pastor Thomas Anfang 2027 wird der Blick auf die Nachfolge gerichtet. Die AG will für unser Kirchspiel Werbung machen. So sollen mögliche Bewerber und Bewerberinnen überregional angesprochen werden, schon bevor die Stelle offiziell ausgeschrieben wird. Auch die Sekretärin des Kirchenspiels Frau Helbrecht wird 2027 eine Nachfolge benötigen. Ideen sind willkommen und können z. B. an ein Mitglied des Kirchengemeinderates gerichtet werden.

Seniorenkreis

Unseren Dreveskirchener Seniorenkreis gab es schon vor der Wende. Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch i. M. im Gemeinderaum, es gibt immer ein Thema aus unterschiedlichen Bereichen. Dazu gibt es einen „fröhlichen Kaffeeklatsch“. Das Gerüst für unseren Altar zur Weihnachtszeit wird von uns mit Grün gebunden, außerdem werden in Abständen die Leuchter geputzt. Über Verstärkung würden wir uns freuen.

NEU: Tee & Faden

Alle sind eingeladen zu einem gemeinsamen Handarbeitsnachmittag im Pfarrhaus, langjährige Handarbeitsprofis und auch, die die es lernen wollen. Es

kann gestrickt, gehäkelt und Freundschaftsbänder geknüpft werden. Bringt angefangene Projekte mit oder das, was angefangen werden soll oder kommt zum Zuschauen. Schön wäre es, wenn Jung (gern auch mit Kindern) und Alt zusammen kommen, Zeit zum Erzählen und Handarbeiten haben und sich Tipps geben. Es wird Tee und Kaffee dazu geben. Anmeldungen sind nicht notwendig. Termine siehe Seite 27. *Johanna Eiffert*

Bäume auf dem Friedhof

Das Neuanpflanzen von Bäumen schreitet voran. Ein weiterer Baum (Kugelbaum) wurden mit Spenden des Baumschnitttages 2025 gekauft. Wenn es einmal wieder sehr trocken werden sollte, freut er sich über einen Eimer Wasser.

Kalender 2027

Foto nur in der Druckversion

Im Herbst letzten Jahres wurde das erste Mal ein Fotokalender für das neue Kirchspiel herausgegeben. Für das Jahr 2027 soll es wieder einen Kalender geben. Haben Sie ein schönes Foto für den Kalender?



Kirchenputz

Viele Hände machen schnell ein Ende. Darum freuen wir uns über viele Helfer beim Kirchenputz. Alles soll zu Ostern glänzen. Samstag, 21. März, um 14 Uhr, Kirche Hornstorf, Samstag, 28. März um 9 Uhr Kirche/Friedhof Goldebee, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Osterfeuer in Goldebee

Herzliche Einladung zum Osterfeuer mit anschließender Osterandacht am 5. April um 6 Uhr auf dem Kirchhof in Goldebee. *Siegrid Herz*

Osterandachten

Herzliche Einladung zu den traditionellen Osterandachten vom 7. bis zum 9. April jeweils um 19 Uhr in der österlich geschmückten Kirche zu Hornstorf *Ulrike Fischer*

© T. Neß



„Licht und Wärme“

Ein Abenteuernachmittag für Kinder und Jugendliche: wenn Flammen lodern und uns Licht schenken, entsteht Gemeinschaft.

Wir laden alle Kinder und Jugendliche nach den Sommerferien herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag rund um's Thema Feuer auf dem Pfarrgelände in Hornstorf ein. Es erwarten Euch eine Reihe spannender Spiele, gemeinsames Kochen über der Glut, Musik und jeder Menge Spaß.

Ein Angebot zum Ankommen und Dabeisein mit Raum für Gespräche, Lachen und Miteinander. Also unbedingt vormerken, nähere Details gibt es im nächsten Gemeindebrief. *Thomas Seeheid*

Neue Friedhofssatzung

Seit 1. 1. 2026 ist die neue Friedhofssatzung und auch die neue Friedhofsgebührensatzung in Kraft getreten. Beide sind im Gemeindebüro im Pfarrhaus Hornstorf erhältlich oder im Internet abrufbar (www.kirche-mv.de/hornstorf/friedhof).

Achten Sie auch auf unsere Schaukästen, dort werden Auszüge der Satzungen bekanntgegeben.

Christiane Thiele

Luftaufnahme Kirche Hornstorf

„Manchmal müssen wir den Blickwinkel ändern, um all das Wunderbare um uns herum zu sehen.“



Neuburg

Kirchenputz Neuburg

Am 28. März findet ab 14 Uhr ein Frühjahrsputz in unserer Kirche statt. Wer Zeit und Lust hat beim Entfernen von Staub und Schmutz mitzuhelfen, ist herzlich willkommen. Arbeitsmittel sind von den Helfern bitte mitzubringen, da vor Ort keine vorhanden sind. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kirchhof wird schöner

Im vergangenen Jahr fanden zwei Arbeitseinsätze zur Neugestaltung des Kirchhofs statt. Efeu und Hügel links vom Weg wurden eingeebnet. Die neu entstandene Grünfläche ist jetzt pflegeleichter und wird in nächster Zeit noch mit Anpflanzungen weiter gestaltet. Möglich war dies durch den Einsatz der Technik, die Herr Wittmiß zur Verfügung stellte. Ein herzlicher Dank gilt den fleißigen Helfern von Familie Sawall, Katrin Hameister, Burghardt Kanz und Harald Krüger.

Neu im Kirchengemeinderat

Mein Name ist Heike Buchholz.

Foto nur in der Druckversion

Seit einigen Jahren bin ich wieder eng mit der Kirchengemeinde Neuburg verbunden. Hier fühle ich mich beheimatet. Als mir eine Mitarbeit im Kirchengemeinderat angeboten wurde, habe ich gerne zugesagt. Gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern möchte ich dazu beitragen, das neue Kirchspiel der vier Kirchengemeinden mitzugestalten und zu erhalten.



Kirche mit Kindern im KIRCHSPIEL



Filzen

Eine tolle Sache war das Filzen mit Kindern. In der Christenlehrezeit hat Anja Knuth, eine Christenlehremutti,

Kinderkirche ...

... in Neuburg findet gewohnt jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr statt. Wir treffen uns: Pfarrhaus, Hauptstraße 36.



mit den Kindern Filzarbeiten angefertigt. Herzlichen Dank dafür. Bernd Timm

Kinderkirchencamp

In diesem Jahr findet wieder unser Kinderkirchencamp auf Poel statt. Es sind alle Kinder im Grundschulalter bis zur 6. Klasse eingeladen. Natürlich freuen wir uns im Besonderen über

Baumpflanzaktion

Kinder aus Dreveskirchen und der Umgebung pflanzten mit Herrn Baumgärtel in Dreveskirchen Bäume. Wir wollen damit ein Zeichen setzen! Herr

Fotos nur in der Druckversion

Baumgärtel ist vom Verein Naturwald e. V. und hat diese Aktion kostenlos angeboten. Natürlich freut sich jeder Verein über Spenden. Ein Dankeschön auch an Bauer Oldemeyer für die Beräumung der Pflanzfläche. Bernd Timm

Teamer. Termin des Camps: Mittwoch, 22. 7. bis Sonntag, 26. 7. Entsprechende Flyer mit wichtige Informationen und den Anmeldungen werden noch verteilt. Anmeldungen können aber jetzt schon erfolgen! Über: Gemeindepädagogin Gerlind Reschke: E-Mail: gerlind-reschke@web.de Gemeindediakon Bernd Timm: E-Mail-Adresse bernd.timm@elkm.de



Fotos nur in der Druckversion

Rückblick: Martinstag

Der Martinstag in Kirchdorf war ein wunderbarer Abend, und ein riesengroßes Dankeschön geht an die Kirchdorfer Feuerwehr für ihr tolles Engagement! Die Feier begann mit einer herzlichen Andacht in unserer Inselkirche, die von den Poeler Kindern mit einem fröhlichen Martins-Theaterstück gestaltet wurde.

Anschließend führte der Martinsumzug, angeführt von der Feuerwehr mit Fackeln, viele Kinder mit ihren Laternen und ihre Familien zum Pfarrhof.

Obwohl unser mutiger Reiter Martin, Herr Schulz, leider erkrankt war, erwartete uns auf dem Pfarrhof eine stimmungsvolle Fackelgasse, ein knisterndes Feuer und köstliche Bratwürste. Es war wirklich ein schöner Abend!

Bernd Timm

Rückblick: Advent und Weihnachten

Die Vorweihnachts- und Weihnachtszeit bestand wieder aus vielen schönen Höhepunkten:

Am ersten Adventssonntag kamen Jung und Alt unter dem Thema „Ein Stern führt uns zur Krippe“ zu einem Familiengottesdienst mit Gemeindefest zusammen. Die Musik war dabei ein wichtiger Teil – sei es mit den Kindern der Region der evangelischen Musikschule, die ihr Können an ihren Instrumenten zeigten,



mit den schönen Chorliedern oder den vielen Wunschliedern, die in großer Gemeinschaft gesungen wurden – die Musik verbreitete weihnachtliche Stimmung.

Der Stern begleitete uns an diesem Nachmittag in mehreren Texten und Aktionen. Mit den Tischnachbarn wurden viele „Handsterne“ (siehe Foto linke Seite) gebildet.

Gedanken wurden ausgetauscht zu der Frage: Wer oder was ist unser Stern, der uns die Zeit vor Weihnachten zum Leuchten bringt? Ist es das Licht in der Dunkelheit, die Gemeinschaft, ein lang ersehnter Besuch, das gute Essen oder das Kinderlachen unter dem Weihnachtsbaum ...?

Und was wünschen wir uns von einem Stern? Frieden, Gesundheit, Orientierung ...? Das alles und viel mehr wurde bei leckeren Kuchen, Waffeln und Getränken überlegt und besprochen.

Die Kinder konnten bunte Gläser, große und kleine Sterne sowie eine Krippe basteln.

Es war eine sehr schöne Feier, in die sich viele eingebracht haben, alle Stühle besetzt waren und die gern wieder zu einer Tradition werden kann.

Ganz herzlichen Dank sagen wir den Mitarbeitern, die uns im Haus des Gastes die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben, dem Organisationsteam, Pastor Roger Thomas, den Kindern und Jugendlichen und den vielen weiteren helfenden Händen.



Am Heiligabend wurde im ersten Gottesdienst das musikalische Krippenspiel aufgeführt. Ein großes Lob geht an die kleinen und großen Kinder, die Jugendlichen und Eltern, die alle so wunderbar mitgespielt, mitgesungen und musiziert haben.

Im zweiten Gottesdienst erfreute uns der Chor zusammen mit Sandra Mirow mit vielen Liedern und verbreitete neben der Weihnachtsgeschichte eine besinnliche Stimmung.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Kirchenschmückern und -schmückerinnen sowie bei Dr. Schmidt-Stolle aus Kaltenhof für den wunderschönen Baum. *Astrid Zadow*

Fotos nur in der Druckversion



Lebendiger Advent

In der Adventszeit begleitete uns der offene Adventskalender auf der Insel Poel.

Die Adventszeit ist eine Zeit der Vorfreude. Besonders schön ist es, diese Vorfreude, diese geheimnisvolle Zeit, gemeinsam mit Freunden und Familie zu erleben. Die Adventszeit mit dem Lebendigen Adventskalender war eine besondere Zeit für uns auf der Insel.

10-mal öffneten sich die Türen für alle, die eine Geschichte hören, Weihnachtslieder singen und bei Keksen, Punsch und Tee nette Leute treffen wollten. An unterschiedlichen und

besonderen Orten wie Gartenlaube, Garage, offene Höfe, Bushaltestelle oder Gaststätte erlebten wir ein gesegnetes Miteinander, unerwartete Begegnungen und immer ein Stück auf dem Weg hin zu Weihnachten.

Die Schmiede im Möwenweg zeigte ihren besonderen Reiz mit der Frage: „Wie war das damals?“ und am Hackenberg 3 gab es Lieder, Geschichten und Wärme an der Feuerschale.

In der Ernst Thälmann Straße 3 kam sogar der Weihnachtsmann und brachte kleine Geschenke für die anwesenden Kinder. In der Bushaltestelle in Malchow kam es zu einer unerwarteten Begegnung mit dem Esel, der uns von einem anstrengenden Ritt berichtete. Er hatte



die schwangere Maria sicher nach Bethlehem getragen und wollte sich auf den Salzwiesen von Malchow stärken und ausruhen, als er Lärm und den Gesang von Weihnachtsliedern hörte. Einen kleinen besonderen Weihnachtsmarkt mit Blasorchester, vielen Liedern, Glühwein und guter Stimmung gab es im Gartenlokal „Zur Insel“ bei Sandra und ihrem Team. Alle Besucher, die durch die geöffneten Türen gegangen sind, wünschen sich eine Fortsetzung im nächsten Advent. Wir sind dem Licht gefolgt. Unser großer Dank gilt denjenigen, die ihre Türen geöffnet haben und mit Licht und Wärme alles so wunderbar vorbereitet haben. *Edith Radelof*

Ein Neujahrskonzert, ...

... das am 2. Januar in unserer Turm-Kirche stattgefunden hat, wurde kurz vor Weihnachten überraschend angekündigt. Die Saxophonistin Maria Elsner gestaltete diesen musikalischen Nachmittag. Knapp 50 Zuhörer wollten bei diesem Konzert dabei sein. Maria Elsner stimmte ihre Zuhörer mit einer beruhigenden Entspannungsübung auf ihre Musik ein. Die Besucher lauschten aufmerksam und andächtig den Saxophonklängen. Die ausgewählten Musikstücke spiegelten den Gemütszustand der Musikerin wieder, von ausgeglichen und friedlich, wohlfühlen und großzügig, leicht und beschwingt, glücklich und

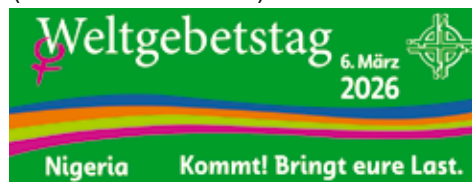
tolerant, ich glaube und vertraue, ich bin es wert geliebt zu werden, ich bin voller Vergebung und voller Freude. Mit ihren lauten und leisen, besinnlichen und fröhlichen Tönen begeisterte sie ihre Zuhörer. Es waren Musikstücke von E. Bozza, A. Vivaldi, C. Koechlin, J. S. Bach, G. P. Telemann u. a. zu hören. Die Resonanz der Besucher war positiv und es gab viel Applaus für die Musikerin und ihr Saxophon. Es war ein entspannter und besinnlicher Konzernachmittag. *Edith Radelof*

Veranstaltungen in Kirchdorf

- Jeden Sonntag, an dem Kinder in den Gottesdienst kommen, wird auch Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst in der Inselkirche in Kirchdorf angeboten.
- Alle weiteren Veranstaltungen finden sich in der Terminübersicht des Kirchspiels (siehe Seite 8 und 27).

Zum Weltgebetstag ...

... wird am 6. März um 14.30 Uhr im Pfarrhaus in Kirchdorf eingeladen. In diesem Jahr stehen Themen und Gerichte aus Nigeria im Mittelpunkt (siehe auch Seite 44).



Karwoche und Ostern

Vor der Karwoche wird herzlich zum Kirchenputz am Sonnabend, 28. März, um 14 Uhr eingeladen.

Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag, 29. März. An den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern wir im Gottesdienst um 10 Uhr.

Am Gründonnerstag, 2. April gedenken wir der Einsetzung des Abendmahls durch Jesus im Kreis seiner Jünger. Auch wir versammeln uns um 18 Uhr um Tische in der Turmkirche, essen nach jüdischer Sitte Abendbrot und feiern das Abendmahl. Bitte essen Sie nicht schon vorher.

Am Karfreitag, 3. April steht das Leiden und Sterben Jesu im Mittelpunkt. Wir feiern einen Tenebrae-Gottesdienst der verlöschenden Lichter um 19 Uhr.

Am Ostersonntag, 5. April feiern wir die Auferstehung Jesu Christi beim Sonnenaufgang und entzünden die Osterkerze um 6 Uhr. Um 11 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst mit einer fröhlichen Prozession in die Schloßwälle, wo die Kinder Ostereier suchen können. Auch am Ostermontag feiern wir die Auferstehung in einem Gottesdienst um 10 Uhr.

Weitere Gottesdienste und Andachten im Kirchspiel finden Sie auf dem Mittelblatt des Gemeindebriefes (Seite 22 und 23).

Musizieren wie David ...

Wo? In Wismar
Wann? 14täglich, Termin wird noch vereinbart
Anmeldung bei Anne Fichtner
anne-fichtner@outlook.de

Tischharfen machen es möglich, schnell mit anderen zusammen die Lieblingsmusik zu spielen, von klassischen, christlichen bis zu modernen Stücken, von ganz einfach bis herausfordernd. Getreu dem Motto: Musik für Alle!

Es sind zwei Gruppen vorgesehen, in der Wismarer Innenstadt und in Wendorf. Die Freude an der Musik und der Austausch mit anderen stehen dabei im Vordergrund.

Wir möchten mit diesem Angebot auch ältere, bzw. beeinträchtigte Menschen ansprechen. Die hochwertigen, aber leichten Tischharfen mit ihrem zauberhaften Klang können kostenfrei ausgeliehen werden. Die Musikschulgebühr für das 14-tägige Gruppenangebot beträgt 29 €, eine Sozialermäßigung ist möglich.

Nur Mut, wir freuen uns auf Sie!

Ein Angebot der
Evangelischen Musikschule Wismar

**Kalender 2026**

Unser Monatskalender des Kirchspiels hat schon etliche Liebhaber gefunden, die daraus die Termine im Kirchspiel und sehr interessante Einblicke in die Gemeinden finden können.



Es sind noch restliche Exemplare verfügbar. Sie können vor und nach den Gottesdiensten für 5 € pro Stück erworben werden. Der Verkaufserlös hat die Druckkosten eingebracht. Jeder verkaufte Kalender ist daher nun eine Spende zu Gunsten der Kirchengemeinde.

Zudem informiert Sie der Kalender über etliche Veranstaltungen unserer benachbarten Gemeinden, zu denen aufzubrechen es sich lohnt.

Besonderes

Bis zum Mai erwarten uns noch viele besondere Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

Ostern werden wir in den Gemeinden wieder viele Gottesdienste zusammen feiern. Sie finden Details in der Übersicht, Seiten 22 und 23. An dieser Stelle sollen besonders die Mitglieder aller Gemeinden zu unserem Tischabendmahl am Gründonnerstag 2. April um 19 Uhr eingeladen werden.

Ganz herzlich laden wir alle Gemeinden und alle Interessierten zum Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt ein. Dieser findet wieder in den Schlosswällen nahe der Inselkirche am 14. Mai um 11 Uhr als großer Regionalgottesdienst statt. Zum Konzert mit Andreas Pasternack, Saxophon, laden wir am Ostersonntag um 17 Uhr in der Inselkirche ein. (siehe auch Seite 8)

Orgelförderkreis

Mit der Durchführung von Informationsveranstaltungen, Benefiz-Konzerten, Spenden und im vergangenen Jahr dem Verkauf von über 1.400 Flaschen Wein, sowie nun in Aussicht gestellten Fördermitteln konnte der Kreis mittlerweile etwa 80% der Baukosten für die Orgel einwerben. Allen Unterstützenden ist der Orgelförderkreis sehr dankbar für ihr Engagement. *Sabine Brauer*

**Indienprojekt**

Fotos nur in der Druckversion

www.einfachhelfen.de

Seit mehr als 20 Jahren kennen Bettina und ich die Organisation CDS (Community Development Society). Diese betreut und lehrt Kinder in Kindergärten und in einer Schule und bildet zudem Frauen aus den Slums der Stadt Anand im indischen Bundesstaat Gujarat in verschiedenen Berufen aus. Im vergangenen März waren Bettina und Maria vor Ort in Anand. Im Mai war dann eine Gruppe aus Anand das erste Mal auf der Insel Poel für ein paar Tage zu Besuch. So konnte das Projekt schon einige Male in der Gemeinde vorgestellt werden. Daraus sind aus unserer Gemeinde Spenden von rund 1000 € über das Jahr für CDS zusammengekommen und in Sachspenden, sowie die Ausbildungsarbeit in Anand investiert worden. Allen

Spendenden dankt CDS hierfür sehr herzlich. Wer sich informieren möchte, kann das über die im Titel angegebenen Internetseite gerne tun. Was der Besuch in Deutschland und die Begegnungen hier für die jungen Frauen bedeuten, kann dort unter dem Reiter Berichte nachgelesen werden. Es schildert eine junge

Inderin Ihre Erfahrungen von ihrem Besuch im Jahr 2019. *Christoph Hilker*

Kirchenbüro

Unser Kirchenbüro an neuem Standort: seit Anfang des Jahres befindet sich das Kirchenbüro für unser Kirchspiel im Pfarrhaus Hornstorf Hauptstraße 16. Hier hat Frau Ines Helbrecht mittwochs von 10–12 Uhr und donnerstags von 14–16 Uhr Sprechzeiten.

Kirchenfenster Nr. 142: Gottesdienste in den Kirchorten

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Neuburg	Kirchdorf	Rerik	Russow	Biendorf	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
1.3. Reminiszenz	11 Uhr	-	-	-	9.30 Uhr	10 Uhr Gemeindehaus	-	-	-	10.30 Uhr	-
6.3. Weltgebetstag	-	-	-	-	14.30 Uhr Pfarrhaus	-	-	-	18 Uhr	17Uhr	-
8.3. Okuli	-	14 Uhr	-	-	10 Uhr	10 Uhr Gemeindehaus	-	-	-	10.30 Uhr	-
15.3. Lätare	-	-	-	10 Uhr	10 Uhr	10 Uhr Gemeindehaus	-	-	-	10.30 Uhr	9 Uhr
21./22.3. Judika	Sa 17 Uhr SonnAbendmahl	-	So 10 Uhr	-	So 10 Uhr	So 10 Uhr Gemeindehaus	-	So 17 Uhr Pfarrhaus	So 9 Uhr	So 10.30 Uhr Konfirmandenvorst.	-
29.3. Palmarum	-	-	-	-	10 Uhr	10 Uhr Kinderchor, KiGo	-	-	-	10.30 Uhr	-
2.4. Gründonnerstag	-	-	-	-	18 Uhr mA	-	18 Uhr Taizé-A., mA	-	-	19.30 Uhr Taizéandacht GH	-
3.4. Karfreitag	10 Uhr mA	14 Uhr mA	-	10 Uhr mA	19 Uhr mA	10 Uhr mA	-	14 Uhr Passionsmu, mA	9 Uhr	10.30 Uhr 10 Uhr Beichtandacht	-
4.4. Osternacht	-	-	-	21 Uhr	-	22 Uhr	-	-	21 Uhr	-	-
5.4. Ostersonntag	9.30 Uhr mA	6 Uhr	10 Uhr mA	-	6 + 11 Uhr	10 Uhr mit Chor	-	8 Uhr Osterandacht	-	10.30 Uhr Familiengottesdienst	-
6.4. Ostermontag	14.30 Uhr	-	-	-	10 Uhr Taufe	-	-	-	-	-	11 Uhr Chor aus Rerik + Nbk
12.4. Quasimodogeniti	-	-	5 Uhr	6 Uhr	10 Uhr	10 Uhr	-	-	-	10.30 Uhr	-
19.4. Miserik.Domini	-	-	-	-	10 Uhr	10 Uhr	-	-	9 Uhr	10.30 Uhr	-
26.4. Jubilate	-	-	10 Uhr	-	10 Uhr	10 Uhr	-	17 Uhr musik. GoDi	-	10.30 Uhr	9 Uhr
3.5. Kantate	-	-	-	-	9.30 Uhr	10 Uhr mit Chor	-	-	-	10.30 Uhr	-
9./10.5. Rogate	15 Uhr SonnAbendmahl	So 14 Uhr	-	So 10 Uhr	So 10 Uhr mA	So 10 Uhr	-	-	-	So 10.30 Uhr	-
14.5. Himmelfahrt	-	-	-	-	11 Uhr	11 Uhr Kägsdorf Strand mit Brunch			11 Uhr Kägsdorf oder Kirchdorf		
17.5. Exaudi	-	-	-	-	10 Uhr	10 Uhr	-	-	-	10.30 Uhr	-



Kirchlich bestattet wurden

Namen nur in der Druckversion



Dreveskirchen



Goldebee



Hornstorf



Neuburg



Kirchdorf/Insel Poel

Rückblick: Krippenspiele und Epiphanias

Fotos nur in der Druckversion

Die Weihnachtszeit mag zwar schon einige Zeit vorbei sein, doch die Erinnerungen an die Krippenspiele in Dreveskirchen und Neuburg bleiben lebendig. Diese liebevoll gestalteten Aufführungen brachten nicht nur die biblische Geschichte zum Leben, sondern schufen auch eine wunderbare Gemeinschaftsatmosphäre. Kinder und Erwachsene lachten und sangen gemeinsam, und die Freude der Darsteller machte die Krippenspiele zu einem

unvergesslichen Erlebnis. So bleibt die wunderbare Zeit der Weihnacht und die Geburt Jesu lebendig! *Bernd Timm*

In der Kirchengemeinde Dreveskirchen wird Epiphanias, das Fest der Erscheinung Gottes als Mensch in Jesus Christus, mit viel Freude gefeiert! Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus und bringen den Segen Gottes. Sie verkleiden sich als die Heiligen Drei Könige und sammeln Spenden für hilfsbedürftige Kinder weltweit. Die fröhlichen Umzüge und Lieder schaffen trotz Kälte eine fröhliche Atmosphäre. Sie erinnern uns an die Bedeutung des Teilens und der Nächstenliebe. Ein wunderschönes Fest, das Gemeinschaft und Hoffnung verbindet! Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns sehr freundlich empfangen haben, und für die sehr große Spende. *Bernd Timm*



Dreveskirchen



Goldebee



Hornstorf



Neuburg

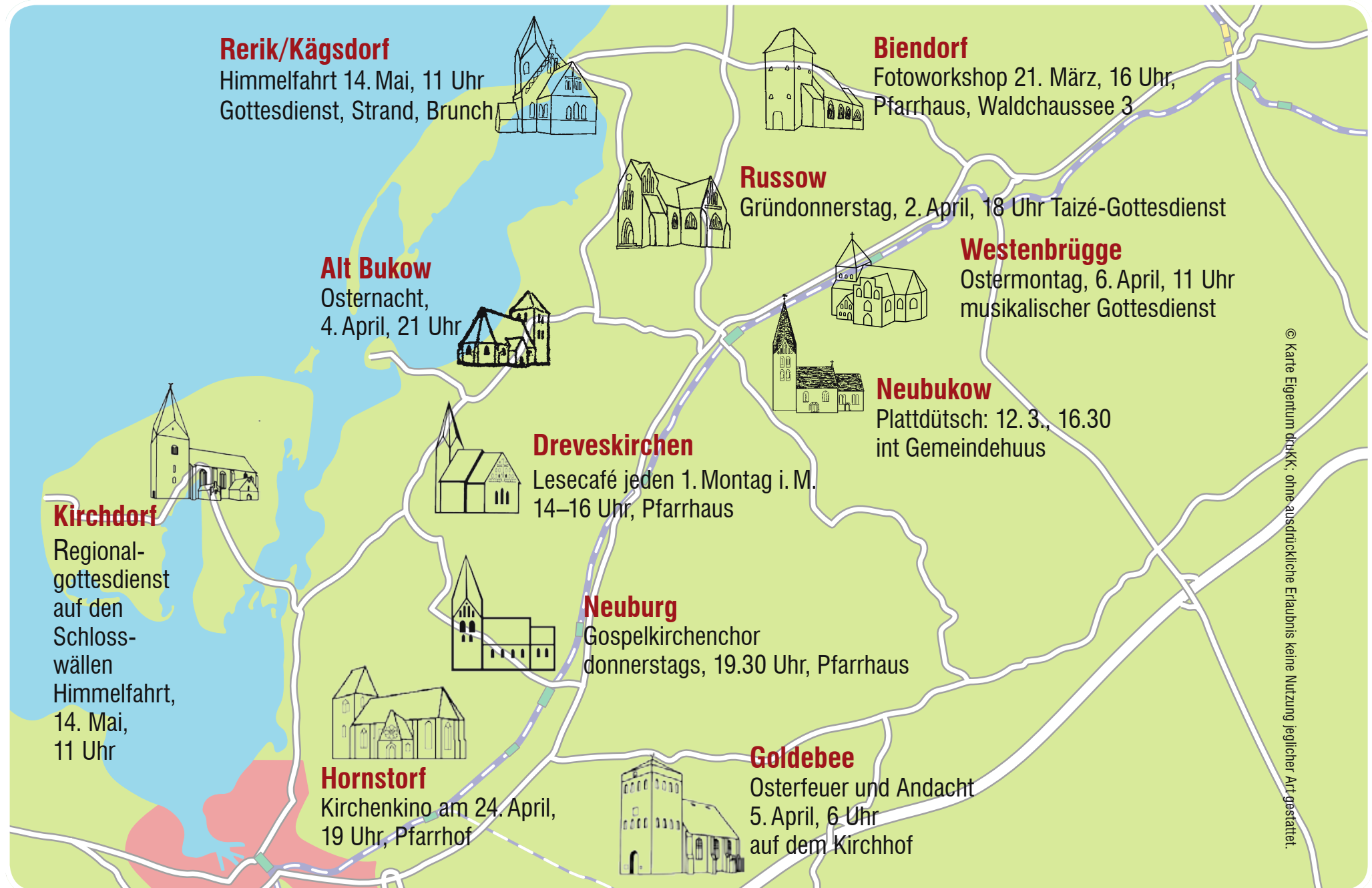


Kirchdorf/Insel Poel

Regelmäßige Veranstaltungen im KIRCHSPIEL

Kinderkirche Neuburg	donnerstags um 15 – 16 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Christenlehre Dreveskirchen	1. – 4. Klasse montags 15.30 – 16.30 Uhr
Kindertheatergruppe	mittwochs 16 – 17.30 Pfarrhaus Kirchdorf
Kinderkirche Kirchdorf	21. 3., 18. 4., 16. 5., 9.30 – 11 Uhr Pfarrhaus
Jugendkirche Dreveskirchen	jeden 2. Montag i. M., 16.30 – 18 Uhr, Pfarrhaus
Kinderorchester	Pfarrhaus Kirchdorf, Angebot der Evangelischen Musikschule Wismar, Möglichkeiten für Gitarren- und Flötenunterricht nach Absprache, Silke Thomas-Drabon, Tel. 0172-7815742
Konfirmandenunterricht	https://www.kirche-mv.de/kirchdorf-poel/kinder-und-familien/konfirmanden
Frauenkreis Dreveskirchen	Pfarrhaus 18. 3., 15. 4., 20. 5. um 14.30 Uhr
Seniorenkreis	Kirchdorf Pfarrhaus 6. 3. (s. S. 44) 1. 4., 6. 5., 14.30 Uhr
Lesecafé	jeden 1. Montag i. M. 14–16 Uhr, Dreveski., Pfarrhaus
Gesprächskreis zu existentiellen Fragen	12. 3., 9. 4., 30. 4., 21. 5., 18 Uhr Pfarrhaus Kirchdorf
Bibelgespräch	Kirchdorf Pfarrhaus 10. 3., 14. 4., 12. 5., 19 Uhr
Besuchsdienst Insel Poel	Kirchdorf Pfarrhaus 25. 3., 16 Uhr
Tee & Faden (siehe Seite 10)	Pfarrhaus Dreveskirchen 10. 3., 14. 4., 12. 5. 15.30 – 17 Uhr
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i. d. R. jeden 2. Dienstag i. M.
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber, mittwochs 19.30 Uhr, Pfarrhaus Neuburg
Lebensberatung, Geistl. Begleitung	Petra Maria Gerber 038426/20972, petra.gerber@geistlicheberatung.de , www.geistlicheberatung.de , Termine nach Absprache
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus Hornstorf
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags, 19.30 – 21 Uhr, Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Kirchdorf	montags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Kirchdorf

Wir laden gegenseitig in unsere Kirchorte ein:





Gemütlich wie bei Oma ...

war unser Kaffeetafelnachmittag am Samstag vor dem ersten Advent. Die Tische waren festlich geschmückt, die Sammeltassen-Gedecke kamen wieder mal zum Einsatz. Mit weihnachtlichem Gebäck und einer schönen Tasse Kaffee haben wir im Gemeindehaus Rerik beisammen gesessen, geplaudert und viele schöne Weihnachtslieder mit Klavierbegleitung gesungen.



Ein kleiner Adventsbasar war im Eingangsbereich gerichtet worden und so kam man schon an der Pforte in adventliche Stimmung. Neben weihnachtlicher Deko und kleinen Geschenkideen, wie Bücher und Spiele, haben wir auch viele schöne Adventgestecke zum Kauf angeboten.

Eine kleine Gruppe Frauen hat sich dafür „ad hoc“ ein paar Tage zuvor im Gemeindehaus getroffen und wie die Weltmeister aus Steckmasse, Tannengrün, Kugeln, Kerzen, Schleifenband tolle Gestecke gebastelt. Zusätzlich wurden uns von weiteren lieben Menschen auch Gestecke zur Verfügung gestellt, welche sie zuhause extra für unseren Verkauf vorbereitet hatten. Fleißige Hände kümmerten sich in der Kaffeestube um Nachschub von Plätzchen und Kaffee und auch um den Geschirrbereich, der sich in der Küche ansammelte. Wir sagen ganz herzlichen Dank allen Helfern und Sponsoren für Spontankraft, Zeit, Kreativität und wunderbare Unterstützung. Alle Bastelwerke fanden ein neues Zuhause und haben den Advent in viele Stübchen und Wohnzimmer gebracht. Wir konnten mit den Einnahmen wieder eine gute Spende für die Aktion „Menschen in Not“ weitergeben. Ab Montag haben sich in drei Adventswochen für uns 13 Türchen geöffnet. Diese Abende waren mit Gesang und kleinen Lesegeschichten mit guten Gesprächen in gastlicher Atmosphäre gefüllt. In diesem Jahr waren einige neue Türen von Menschen in Rerik und Umgebung geöffnet, die im Advent herzlich eingeladen haben. So war es eine große Freude, diesmal wieder viele neue Einwohner unserer Gemeinde zu treffen und kennenzulernen. *Sylvi Graf*

DER Tannenbaum ...

Ein Dank – welche Pracht zur Weihnachtsnacht!

Diese Worte können unseren Tannenbaum in der Reriker Kirche zum vergangenen Weihnachtsfest nur grob umschreiben. Er war ein äußerst stattliches Exemplar. Sein Weg zur und in die Kirche wollte und musste gut geplant werden. Nicht alle Wege standen ihm – aufgrund seiner Ausmaße – offen. Nachdem er seinen Bestimmungsort erreicht und den mit Liebe angedachten Schmuck erhalten hatte, brachte er die weihnachtliche Freude in so manches Herz. Nicht zuletzt auch in meines.

Nun ist dennoch eine Zeit angebrochen, wo wir alle über Worte wie z.B. „Nachhaltigkeit“ und „Klimaschutz“ und deren Bedeutung zum Nachdenken aufgefordert und angeregt werden.

„Muss es wirklich sein, dass ein Tannenbaum nur für unser Weihnachtsfest gezüchtet wird und dafür sterben und nach wenigen Tagen entsorgt werden muss?“ Ja, mit diesen Gedanken sollten wir uns auch jetzt und zukünftig beschäftigen, das ist im Grundsatz richtig.

Aber „unser“ Tannenbaum hatte ein gutes und schönes Dasein in Körchow. Er hätte auch schon das Jahr zuvor gefällt werden müssen und wäre wohl irgendwann unspektakulär verschwunden. Aber nein, Familie Schwarz hat



einer unnützen Abholzung getrotzt und den Baum weiterhin gehegt und gepflegt und hätte es auch zukünftig getan, bis sich eine Gelegenheit wie diese – das Weihnachtsfest – für ihr Bäumchen ergeben hätte. Wir danken ganz herzlich für Ihre Spende und freuen uns, dass genau dieser Baum unserer Kirche weihnachtlichen Glanz verliehen und eine neue Aufgabe gefunden hat. *Sylvi Graf*

Weihnachten kam ...

... und das Jahr ging mit großen Sprüngen auf das Ende zu. Dafür ist seit November viel vorbereitet worden: Der Kinderchor hat mit unserer Kantordin Johanna Larch ein Krippenspiel für Heilig Abend in Rerik einstudiert. Und auch ihr Mann, Sven Larch, hat dabei



einen gehörigen Anteil zum guten Gelingen gehabt. Nach einer Generalprobe ging es zur ersten Aufführung in die Seestraße 6a vor dem 4. Advent ins Pflegeheim. Im großen Saal haben die Kinder den Bewohnern eine Kostprobe vom Heiligen Abend gegeben und es wurden in großer Runde Weihnachtslieder angestimmt.

Mit den Liedern des Heiligen Abends wurde das Krippenspiel in der sehr gut gefüllten Kirche zum Mittelpunkt der Christvesper. Kurz darauf war die Kirche voll der Lieder des Kirchenchores und auch hier war die Vesper sehr gut gefüllt. Die Klänge der Weihnacht und die frohe Weihnachtsbotschaft hat viele Herzen erreichen können. Auch bei den Christvespern in Russow und Biendorf wurde unter den prächtigen Bäumen der Segen des Weihnachtsfestes in festlicher Gemeinschaft geteilt. Und selbst zur Christnacht machten sich wieder Menschen auf den Weg in die Kirche und haben den Klängen und Worten der Heiligen Nacht gelauscht, die das Reriker Vokalensemble vorgetragen hat. Und wo das Fest den Höhepunkt erreicht hatte, gab es noch einen wundervollen Weihnachtsgottesdienst am 26. 12. mit reichlich Musik vom Chor. Er hat in dieser Zeit viel zum Leben in unserer Gemeinde und zum weihnachtlichen Segen beigetragen. Für den Jahreswechsel gab es dann wieder Musik.

Eine schwungvoll abwechslungsreiche Stunde mit alten und jungen Tanzmusiken, erklangen festlich an diesem letzten Abend des Jahres. Im Wechsel erklang Musik für Orgel und Trompete. So wurde das Jahr 2025 klangvoll beschlossen. *JDL*

Januar im Gemeindehaus

Aus der Kirche sind wir nun im Gemeindehaus noch bis Ende März zu unseren Gottesdiensten. Das ist etwas anders als in unserer Kirche. Aber es ist deutlich wärmer gewesen. Und es gibt manche neue Möglichkeit. Bei einem Familiengottesdienst haben wir Mitte Januar die Gelegenheit genutzt, zu einem gemeinsamen Brunch beisamenzubleiben. Es war eine schöne Runde mit guten Gesprächen und mit einer Vielzahl von leckeren mitgebrachten Speisen, die wir miteinander geteilt haben. Unser Küster Franz Grosse und seine Frau Carmen haben mit weiteren Helfern dieses schöne Erlebnis im Januar möglich gemacht. Herzlichen Dank dafür. Ich freue mich auf eine Fortsetzung im nächsten Januar.



Friedhofserweiterung

Auf unserem Friedhof in Biendorf wird zum Frühjahr die Urnengemeinschaftsanlage erweitert. Für weitere Bestattungen in dieser Form machen wir nun weiteren Platz bereit. Wir wollen die Gestaltung dieser Fläche bald abschließen. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der Bestattungen auf unserem Friedhof geworden. *JDL*

Kindergottesdienst

In diesem Jahr haben wir uns für Gottesdienste mit Kindern und Familien in einer Form mit Familiengottesdiensten entschieden. Nach dem Gottesdienst mit Brunch im Januar wird es am Palmsonntag einen weiteren Gottesdienst geben. Daran wird sich der Kinderchor musikalisch beteiligen. Schon eine Woche später ist Ostern mit Kindergottesdienst geplant. Und zu Himmelfahrt am Strand in Kägsdorf wird es für Familien auch abwechslungsreich werden. Danach wird es wieder sonntägliche Kindergottesdienste an den Sommersonntagen geben. Aber das hat noch etwas Zeit. *JDL*



Ehrenamtstag 2026

Ein Dankeschön für alle ehrenamtlich Aktiven soll es am Freitag, 14. März um 14 Uhr in der AWO Sano Rerik geben. Wer in unseren Chören, im Kirchengemeinderat, beim Verteilen des Kirchenfensters, als Kirchenwache, bei der Gestaltung unserer kirchlichen Feste und Höhepunkte sich eingebracht hat, darf sich an diesem Tag eingeladen wissen. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 4. März. *JDL*

Kirchenputz

Zurzeit finden unsere Gottesdienste in unserer kleinen „Winterkirche“, also im Gemeindehaus Rerik statt. Vor dem Osterfest wollen wir gemeinsam den ersten Gottesdienst des Jahres wieder Ende März in unserer schönen Reriker Kirche feiern. Zum Start in die neue Saison laden wir daher alle herzlich zum Kirchenputz am Samstag, 21. 3., um 10 Uhr ein.

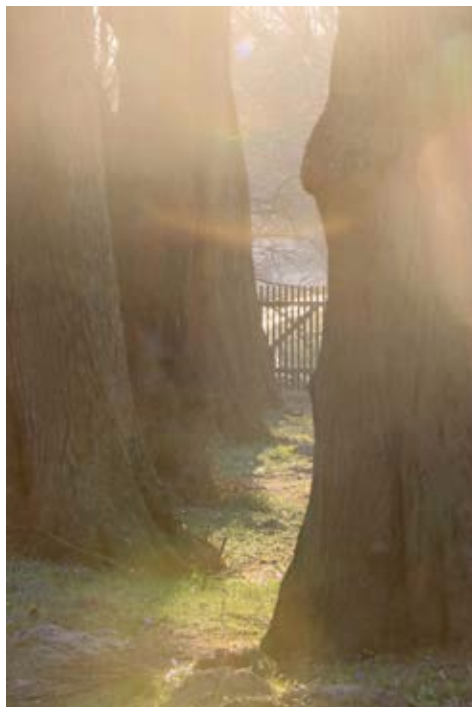
Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Eimer, Besen, Lappen etc. können gerne mitgebracht werden. Einige Hilfsmittel sind aber auch vorhanden. *JDL*



3. Fotoworkshop in Biendorf

Am Samstag, den 21. März von 16 bis 18 Uhr, Treffpunkt ist das Biendorfer Pfarrhaus in der Waldchaussee 3. Nachdem wir uns im letzten Jahr verschiedener Motivauswahl gewidmet und die Blende im Gegenlicht ausprobiert haben, soll nun das Bild im Mittelpunkt stehen. Vielleicht gibt es ja schon ein

Jungen und Älteren zu einem Fotoworkshop ein. Mitzubringen sind gute Laune, ein Handy und oder eine Digitalkamera und Lust mit den Augen Licht und Schatten einzufangen. Zur besseren Vorbereitung ist eine kurze Meldung unter rerik@elkm.de oder unter der Telefonnummer im Pfarrbüro sehr hilfreich. *J-D Lagies*



Bild, das mit Kamera oder Telefon aufgenommen wurde und noch einmal angeschaut werden darf. Stichwort Bildbearbeitung in ganz grundsätzlicher Weise. Zeit zum gemeinsamen Fotografieren soll es aber auch geben. Pastor Lagies lädt alle interessierten

Kirchenputz in Biendorf

Herzliche Einladung zum Kirchenputz, am Samstag, den 28. 3. um 9.30 Uhr. Wir tragen den Winter und das alte Jahr zusammen mit dem Staub und der alten Patina aus der Kirche und lassen den Frühling hinein und machen die Kirche bereit für Karfreitag und Ostern. Wir freuen uns über viele helfende Hände, damit die Biendorfer Kirche wieder strahlen kann. *JDL*

Jubelkonfirmation 2026

Schon heute möchten wir auf die anstehende Jubelkonfirmation 2026 hinweisen. Wir laden dazu alle Konfirmanden aus den Jahrgängen 1965/66 und 1975/76 herzlich ein. Dieses Fest werden wir am 4. und 5. Juli 2026 feiern. In der Vergangenheit haben wir die Erfahrung gemacht, dass es aufgrund von Wegzug, Namensänderungen etc. sehr schwierig ist, alle Jubel-Konfirmanden zu erreichen. Wir bitten daher alle Gemeindemitglieder, uns bei der

Recherche zu unterstützen.

Wer kennt und hat noch Kontakte zu ehemaligen Konfirmanden? Geben Sie gerne unseren Kontakt weiter oder wenden Sie sich an unser Pfarrbüro: Tel. 038296-78236, E-Mail: rerik@elkm.de Postanschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde Rerik – Biendorf – Russow, Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Konfirmation 2026

Zu Pfingsten werden wir in Rerik Konfirmation feiern. In diesem Jahr, zum ersten Mal gemeinsam, mit den Konfirmanden aus Neubukow. Beide Gruppen werden derzeit von Pastor Lagies unterrichtet. Acht Konfirmanden werden so an einem Tag in einem gemeinsamen Gottesdienst eingeseget.

Aus Neubukow werden

am Pfingstsonntag in Rerik eingeseget.

Fotos und Namen nur in der Druckversion



Vertretungswechsel

Seit dem 1. April 2025 ist Pastor Andreas Kunert in unseren Gemeinden tätig. Wir danken ihm herzlich für seine freundliche, humorvolle und kompetente Art, mit der er unser Gemeindepastor war. Sein Dienst bei uns endet nach einem Jahr. Obwohl er seit dem 1. 12. 25 zu 100 % in der Kirchengemeinde Dassow tätig ist, hat er sich weiter in der Pflicht gesehen, uns bis zur Einsetzung des neuen Vertretungspastors zu begleiten. Lieber Andreas, wir wünschen Dir für Deinen weiteren Dienst Gottes Segen und seine Gnade! *Chr. Schönfelder*

Liebe Gemeindebriefleser ...

... von Bukow und Westenbrügge, ab 1. April übernehme ich von Pastor Kunert mit 25 % Stellenanteil die Vakanzverwaltung in Ihren Gemeinden. Gut ist, dass ich gar nicht so weit weg wohne, nämlich im Pfarrhaus Hornstorf. Pastor bin ich seit 1989 in Mecklenburg und seit 2016 in der Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen Wismar im Dienst. Davor war ich viele Jahre in Alt Meteln und den umliegenden Gemeinden und in der Schweriner Petrusgemeinde im Dienst. Ich bin verheiratet und unsere 5 Kinder sind groß und aus dem Haus.



Das Pastorensein habe ich durch die Zeiten als ganzheitliches Amt mit allen Facetten kennen und lieben gelernt. Die Vielfalt der pastoralen Aufgaben von der Seelsorge bis zum Bauen, der Taufe bis zur Beerdigung, Begleitung der Menschen in allen Lebenslagen und Geschäftsführung haben mich stets gereizt. So freue ich mich auf die neue Aufgabe bei Ihnen und hoffe Ihnen an der einen oder anderen Stelle zu begegnen. Es grüßt Sie herzlich

Ihr Thorsten Markert

Rückblicke

In der Advents- und Weihnachtszeit hatten wir in unseren Kirchorten viel Freude. Lebendiger Advent, wunderschöne Adventsmusiken, Krippenspiel in allen vier Kirchen, erbauliche Gottesdienste und ein Neujahrskonzert mit Orgel und Trompete. Wir sind reich beschenkt! Turmblasen erfreute uns am 2. Advent nach dem Gottesdienst in Neubukow. Es stiegen einige Bläser auf den Kirchturm und spielten neben dem Geläut adventliche Choräle. Am 4. Advent wiederholten sie die Aktion, diesmal am Nachmittag im Kirchturm über Alt Bukow. *KS.+C.S.*

Fotos nur in der Druckversion

Krippenspiele sahen wir in Westenbrügge, Neubukow, Alt Bukow und Kirch Mulsow



Adventsfeier

Am Freitag, 12. Dezember fand die Weihnachtsfeier im Förder- und Pflegeheim Neubukow statt. Gemeindepädagogin Gerlind Reschke und Kantorin Johanna Larch gestalteten die Feierstunde. Sabine Frommholz und Hanna Hartmann begleiteten sie. Gemeindeglieder waren wieder fleißige Keksbacker. Monika Willamowski hatte hübsche Beutel genäht, in denen alles liebevoll



verpackt wurde. Helga Schmidt und Hilda Jaretsky haben für alle Bewohner und Bewohnerinnen warme Socken gestrickt. Gemeinsam erlebten wir einen weihnachtlichen musikalischen Nachmittag. *Hanna Hartmann*



Weltgebetstag



Am 6. März sind – nicht nur Frauen! – zum Weltgebetstag in Neubukow

um 17 Uhr eingeladen und in Alt Bukow um 18 Uhr. Siehe auch Seite 44. Wir erfahren, was Christinnen aus Nigeria uns sagen wollen und manches über das Land. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zum gemeinsamen Essen eingeladen.

Plattdütsch Nahmiddag

Wi will'n wedder bäten Platt snacken. 12. Lenzmaand Klock halw fief (12.3., 16.30) int Gemeindehuus in Niebukow. Wi will'n uns wat oewer dat Frühjohr vertellen.

Ji sünd alltohoop inlaadt. Wer wat vördrägen will, meldt sick bidde bet 6.3. bi Katrin Spillner (0178 180 68 18 oder 038294 16304)

Frühjahrsputz

Zu Ostern wollen wir unsere Kirchen aus dem Winterschlaf aufwecken und wieder auf Vordermann bringen:

Alt Bukow

Am 28. März, ab 8.30 Uhr, soll zusammen mit der Kommune Kirchen-, Friedhofs- und Dorfputz sein. Bitte entsprechendes Handwerkszeug (Eimer, Besen, usw. etc.) mitbringen. Im Anschluss



wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Verantw. Uli Timm

Neubukow

28. März ab 9 Uhr in der Kirche anschl. gibt's Kirchenkaffee.

Verantw. Gert Reissig

Westenbrügge

28. März, die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. Im Anschluss gibt es Bratwurst und Glühwein. Verantw. Siegfried Kleinert.

Osterfeiertage

Wir denken an das letzte Abendmahl, gedenken der Kreuzigung Jesu und feiern das höchste Fest der Christenheit. Lassen Sie sich einladen:

Gründonnerstag Taizè-Andacht in Neubukow um 19.30 Uhr mit Pastor Lagies.

Karfreitag Gottesdienst 9 Uhr in Alt Bukow, 10.30 Uhr in Neubukow mit Pastor Kunert.

Karsamstag Osternacht in Alt Bukow, gestaltet vom Alt Bukower Team und dem Chor.

Ostersonntag jeweils in Neubukow - Osterfrühstück 9 Uhr. Bitte im Gemeindebüro anmelden – mehr ist nicht nötig. Familiengottesdienst um 10.30 Uhr mit Gerlind Reschke und Philip Thies. Anschließend Ostereiersuche.

Ostermontag Westenbrügge 11 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastor Lagies und den Chören aus Rerik und Neubukow. *K.S.*

Besuchsdienstkreis

Unsere Gruppe wurde in den letzten Monaten mit drei frischen Kräften – Angela Grünert, Sieglinde Pigorsch und Cornelia Stadel – verstärkt und verjüngt. Darüber freuen wir uns sehr. Bislang hat sich der Kreis immer am ersten Dienstag im Monat getroffen. Das wird sich ändern. Die neuen Termine gebe ich rechtzeitig bekannt. Im Zweifel bei mir melden! *K. Spillner*

Fahrrad-Tagestour

Herzliche Einladung zur Fahrradtour (ca. 55 km) am 9. Mai. Start und Ziel ist in Neubukow. Bei Interesse und für weitere Informationen bitte bei Jenz Reimann oder Elisabeth Schönfelder melden.



Konfirmation

In der Vakanzzeit ist alles anders. Unsere Neubukower Konfirmanden werden zu Pfingsten in Rerik von Pastor Lagies eingesegnet. Er hat seit dem Weggang der Pastoren Pörksen auch bei uns den Konfirmandenunterricht gehalten. Die Namen finden Sie auf Seite 35, die Adressen erfahren Sie im nächsten Kirchenfenster. *K.S.*

Gemeindeausflug

Die Bukower und die Westenbrügger sind am 14. Juni zum Gottesdienst nach Klütz eingeladen. In der Klützer Mühle sind wir zum Mittag. Anschließend geht es in den Entdeckerpark Minimare in Kalkhorst und zum Kaffeetrinken.



Kosten: 60 €. Merken sie sich diesen Termin vor! Genaue Informationen gibt es rechtzeitig in den Schaukästen und im nächsten Gemeindebrief.

Siegfried Kleinert

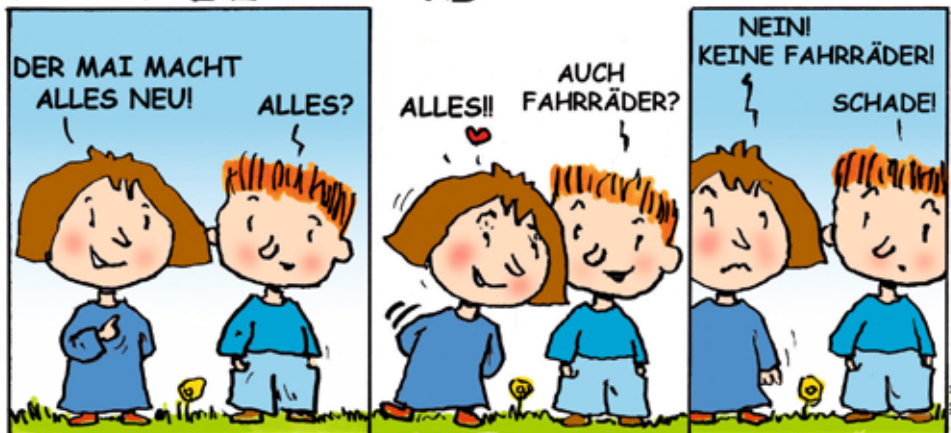
Jahrfeier 2027

Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus. Vom 20. – 27. Juni 2027 werden wir unsere Stadt feiern. Die Kirchen-



gemeinde plant vier große Beiträge: Gottesdienst zum Auftakt mit anssl. Picknick, Jonannisfeier, Theaterstück und einen Wagen für den Festumzug. Über Unterstützung jedweder Art (Nähen, Kulissenbau, Wagenbau, Spenden) freut sich das Vorbereitungsteam um Susanne Gericke, Uli Timm und Katrin Spillner

MINA & Freunde



Regelmäßig

Posaunenchor	montags 19 Uhr, Anfänger nach Absprache
Kirchenchor	dienstags 19.30 Uhr Gemeindehaus Neubukow
Konfirmandenunterricht	montags 14.30 Uhr m. Pastor Lagies
Christenlehre	1. Kl. Di 14 Uhr; 2+3. Kl. Do 14.15 Uhr; 4+5+6. Kl. Di 16 Uhr
Gitarre	Anfänger Do 15 Uhr; Fortgeschr. Di 17 + 18 Uhr, Mi 15 Uhr
Kinderstunde	Alt Bukow Do 14tägl. 16 bis 17.30 Uhr: 26.2., 12.3., 26.3., 16.4., 30.4., 21.5.
Gitarre	Alt Bukow Do 14tägl. 15.30 bis 16 Uhr: 26.2., 12.3., 26.3., 16.4., 30.4., 21.5.
Jugendkreis	freitags 18 Uhr, Neubukow am Gemeindebus 27.2., 20.3., 24.4., 22.5.
Fritz-Reuter-Ring	Kinderstunde auf dem Spielplatz Do 19.2., 31.3., 8.5.
Pfadfinder	6. + 20. März 16 – 17.30 Uhr (April steht noch nicht fest)
Instrumentalunterricht	nach Absprache
Seniorenkreise	Neubukow – Mittwoch 4. 3., 1. 4. (evtl. Fahrt zur Kerzenscheune), 13. 5. (2. Mittwoch im Mai!) 14.30 Uhr Alt Bukow – jeden 3. Mittwoch i.M., 14.30 Uhr Gemeindehaus Kirch Mulsow – freitags 14.30 Uhr Pfarrhaus 27.2., 20.3., 24.4., 22.5.
Gebetskreis	bei Passehl 1. + 3. Di im Monat
Bibelgespräch	Pfarrhaus Kirch Mulsow Di 19.30 Uhr 24.2., 10.3., 24.3., 14.4., 28.4., 12.5., 26.5.
Christustreff	Westenbrügge, Fam. Ahlers, So 8.3., 12.4., 10.5., 14.30 Uhr
Frühstückstreffen	jeden 2. Di. um 9 Uhr Gemeindehaus Neubukow
Besuchsdienst	siehe Seite 39
Wandergruppe	jeden letzten Mittwoch im Monat oder nach Absprache 13.30 Uhr Treffpunkt am Pfarrhof

Für das Kirchspiel

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchengemeinden finden Sie unter:
www.kirche-mv.de/Kirchdorf www.kirche-mv.de/Dreveskirchen
www.kirche-mv.de/Hornstorf www.kirchengemeinde-neuburg.de

Friedhofsfragen und Anmeldungen von Bestattungen bitte für:

- Dreveskirchen: Friedhofsmitarbeiterin Kathrin Hameister, Tel. 0176 30564079
oder Kirchenältester Wilhelm Gratopp, Tel. 0177 4159180
- Goldebee: Kirchenälteste Sigrid Herz, Tel. 038426 20842
- Hornstorf: Gemeindebüro Hornstorf, Tel. 03841 283482
oder Kirchenälteste Christiane Thiele
- Kirchdorf Friedhofsbüro im Pfarrhaus, dienstags 14 – 16 Uhr, Tel. 038425-20228 oder
Friedhofsmitarbeiter Andreas Wittchen, Tel. 0151 25556250
oder Kirchenälteste Krimhilde Fischer, Tel. 0173 2504781
- Neuburg: Friedhofsmitarbeiterin Kathrin Hameister, Tel. 0176 30564079
oder die Kirchenältesten Andreas Sawall und Silvia Hameister

Die Öffnungszeiten sind:

- Gemeindebüro Hornstorf mittwochs 10 – 12 Uhr + donnerstags 14 – 16 Uhr
Telefon für das Kirchspiel 03841 - 283482
- Sprechzeiten Pastor: Pfarrhaus Hornstorf donnerstags von 14 – 16 Uhr
Telefon siehe oben; im Pfarrhaus Kirchdorf, siehe Seite 42
Termine und Besuche können jederzeit vereinbart werden.
- Gemeindepädagoge Bernd Timm, Büro in Dreveskirchen, Telefon s. Seite 42
- öffentlicher Meditationsraum und Pilgerherberge, Pfarrhaus Neuburg
Petra Maria Gerber, Telefon 038426 20224
- Pilgerherberge Hornstorf: H. v. Ledebur 03841 - 21 52 45, 0174 - 5 69 37 91

KONTODATEN für alle BIC: GENODEF1GUE

Neuburg DE76 1406 1308 0003 2202 65

Dreveskirchen DE85 1406 1308 0003 2278 63

Förderverein Kirche Hornstorf e.V. DE 84 1406 1308 0004 2567 60

Hornstorf/Goldebee BIC: NOLADE21WIS, DE83 1405 1000 1000 0090 30

Evang.-Luth. Kirchengemeinde **Kirchdorf / Insel Poel**

Pastor Roger Thomas, 0151 - 46265364, roger.thomas@elkm.de,
 Pfarramt Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Insel Poel, Tel. 038425-20228,
 Fax 42458, kirchdorf@elkm.de • www.kirche-mv.de/kirchdorf-poel

- Gemeindepädagoge Bernd Timm, Tel. 0177-2674395, bernd.timm@elkm.de
- Friedhofsgärtner Herr A. Wittchen, Tel. 0151-25556250
- Sprechstunden im Pfarrhaus: Pastor Thomas: dienstags 14 – 16 Uhr,
Ines Helbrecht: dienstags 14 – 16 Uhr
(sowie nach Vereinbarung), ines.helbrecht@elkm.de
- Gemeindepädagoge Bernd Timm, Tel. 0177-2674395, bernd.timm@elkm.de
- Blaues Kreuz (Suchtkrankenhilfe) Tel. 038425/20613, 0174-6269646
- Telefonseelsorge 0800 111 0111 und 0800 111 0222
- Prävention Frau S. Drechsler, Tel. 0163 8647 763, perse@sybilledrechsler.de
- Kinder- und Jugendtelefon: 116 111 • www.nummergegenkummer.de

KONTODATEN für alle BIC: GENODEF1GUE

Spenden und Kirchgeld DE 73.1406.1308.0003.3243.03

Friedhofsgebühren DE 20.1406.1308.0103.3243.03

Orgel DE 64.1406.1308.0203.3243.03

Innensanierung Kirche DE 11.1406.1308.0303.3243.03

Evang.-Luth. Kirchengemeinde **Rerik, Biendorf, Russow**

Pastor Jean-Dominique Lagies, Liskowstr. 3, 18230 Rerik, Tel. 038296-78236
www.kirche-rerik.de; rerik@elkm.de

- Büro Jeanette Petersohn, Montag 8 – 11 Uhr, Donnerstag 13 – 16 Uhr
- Küster Franz Grosse, Liskowstraße 3, Tel. 038296-78236
- Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908

Konzertanfragen: konzert-rerik@elkm.de

KONTODATEN für alle BIC: NOLADE21

Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27

Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde **Bukow**

Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Vertretungspastor Andreas Kunert,
andreas.kunert@elkm.de, Tel. 038826-80637; ab 1. April Thorsten Markert
thorsten.markert@elkm.de, Tel. +49 1522 7236905

- Gemeindepädagogin G. Reschke, Tel. 038297-343934, gerlind-reschke@web.de
- Kirchenmusikerin Johanna Larch, Tel. 038294-989908
- Verwaltung + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 038294-16466, Fax 78253
Bukow@elkm.de, Bürozeiten: Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr

KONTODATEN für alle BIC: GENODEF1GUE;

Christuskirchengemeinde **Bukow** DE76.1406.1308.0004.5001.80

Kirchengemeinde **Westenbrügge** DE63.1406.1308.0004.5046.82

Wir feiern
mit unserem
Gottesdienst-Team
aus Neubukow,
den Weltgebetstags-
Gottesdienst um
17 Uhr in Neubukow
im Gemeinderaum
unter Leitung
von Gerlind Reschke.

Wir feiern
mit unserem
Gottesdienst-Team
aus Dreveskirchen,
Hornstorf, Neuburg
und Alt Bukow
den Weltgebetstags-
Gottesdienst um
18 Uhr in Alt Bukow
unter Leitung
von Petra Maria Gerber.

Wir feiern Gottesdienst zum Weltgebetstag
mit dem Chor um
14.30 Uhr in Kirchdorf/Poel im Pfarrhaus.



Weltgebetstag
6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.